

Ergebnisse 2015

Die Entwicklung der Feldhasen wird durch eine besondere Methode erfasst, die Scheinwerfertaxation. Diese wird auf festgelegten Fahrtrouten in Untersuchungsgebieten regelmäßig im Rahmen des Wildtier-Katasters seit 1995 durchgeführt. Die Methode erfordert im Frühjahr und im Herbst je eine Doppelzählung bei Dunkelheit. Im Mittel der bisher 20 Erhebungsjahre beteiligen sich 62 Zählgebiete in Schleswig-Holstein an einer Doppelzählung. Der Schwerpunkt der Verbreitung der Feldhasen ist die Marsch. Aber auch einige Bereiche von Geest und Hügelland weisen hohe Feldhasenbesätze auf (siehe Abb. 1).

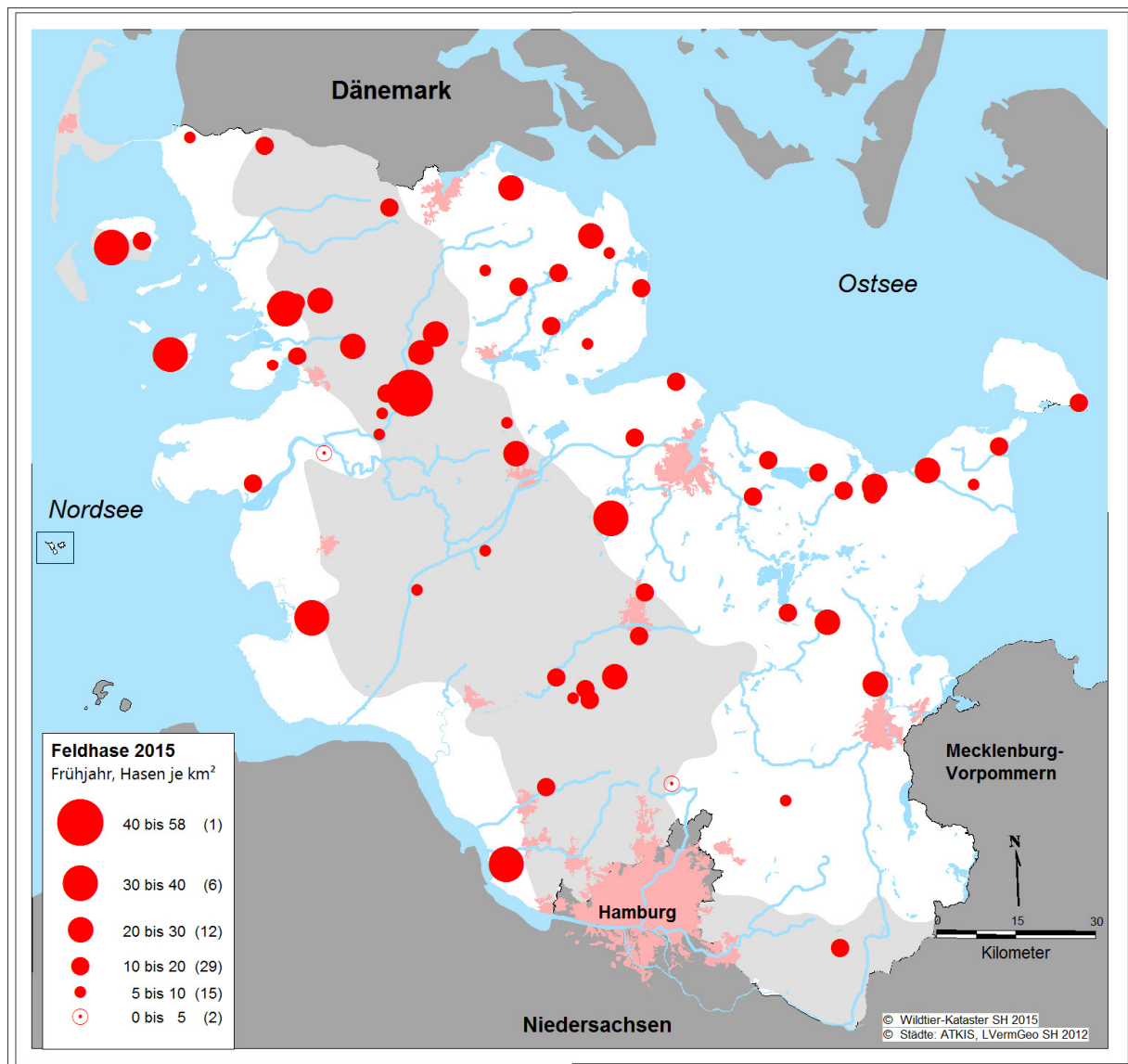
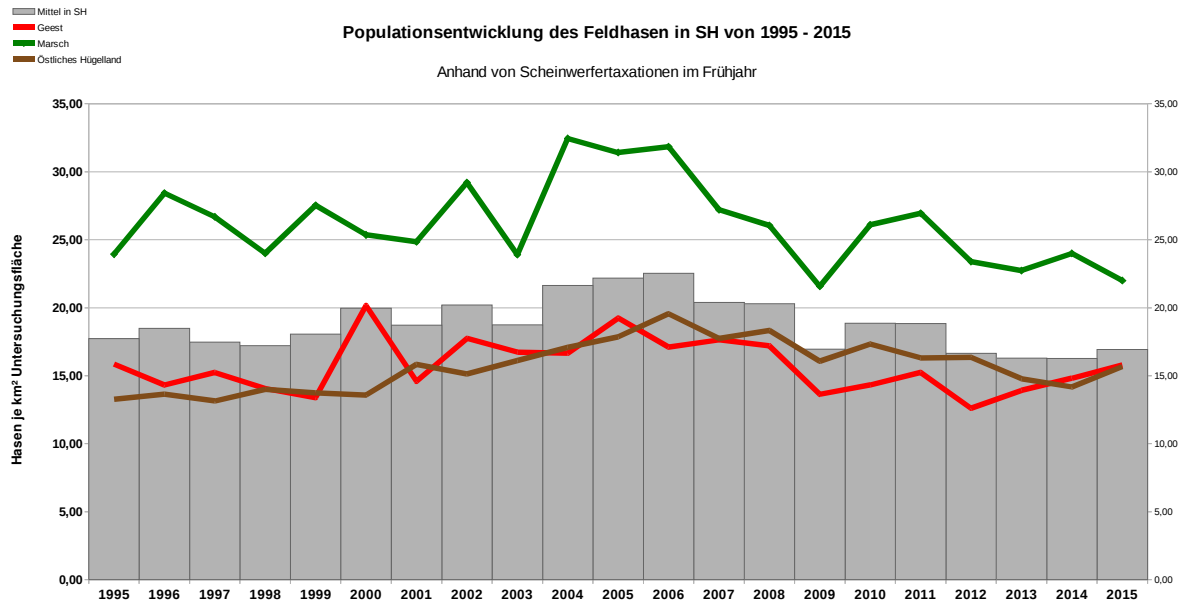


Abbildung 1: Feldhase 2015, Ergebnisse der Feldhasentaxation in den Referenzrevieren des Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein im Frühjahr.

Für das Jahr 2015 können wir im Durchschnitt für das gesamte Schleswig-Holstein mit 16,9 Hasen pro km² insgesamt von einer ganz leichten Erholung des Hasenbestandes sprechen. Betrachtet man das ganze differenzierter nach Naturräumen, kann man diesen positiven Trend

allerdings am deutlichsten in der Geest beobachten. Hier zeigt sich mit 14,88 Hasen/km² ein genereller Aufwärtstrend seit 2012. Auch im östlichen Hügelland ist der Trend mit 16,56 Hasen/km² leicht positiv. In der Marsch ist der Trend – trotz hohem Niveau mit 22,27 Hasen/km² - allerdings rückläufig.



Fazit

Der Feldhase ist landesweit noch nicht gefährdet.

In der Geest und im östlichen Hügelland scheint der negative Trend gebrochen zu sein. In der Marsch ist dies jedoch nicht der Fall. Hier nimmt der Bestand ab. Die weitere Entwicklung ist aufmerksam zu beobachten – dahingehend, ob der derzeitige Rückgang nur eine langjährige (klimatische?) Schwankung darstellt, oder ob die Strukturveränderungen in der Landwirtschaft sich z. B. in der Marsch weiterhin negativ auswirken.

Dipl.-Geogr. Heiko Schmüser
 Christian-Albrechts-Universität Kiel
 Institut f. Natur- & Ressourcenschutz
 Abt. Landschaftsökologie
 Projekt Wildtier-Kataster
 Olshausenstr. 75, 24118 Kiel
 E-Mail: hschmuser@ecology.uni-kiel.de

Dipl.-Geogr. Christin Nowok
 Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
 Projekt Wildtier-Kataster
 Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek
 E-Mail: c.nowok@wtk-sh.de